



Landkreis Görlitz ***Niederschrift***

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales vom 16.11.2020 (*öffentlich*)

Vorsitzender: Landrat Bernd Lange
Sitzungsraum: Aula Berufliches Schulzentrum, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16, Görlitz
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr (nichtöffentliche Sitzung 15.35 – 15.55 Uhr)

Anwesend:

Landrat

Lange, Bernd, Landrat

Mitglied der Fraktion CDU/FDP

Großmann, Leonhard, Dr. med.
Höhne, Roland
Waldau, Bernhard

Mitglied der Fraktion AfD

Binder, Andrea
Gothan, Lothar
Hoffmann, Jens
Jankus, Lutz
Stahn, Peter

Vertretung für Prof. Dr. Hansjörg Michael Huber

Vertretung für Herrn Thomas Schultz

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Hentschel-Thöricht, Jens

bis 15.45 Uhr

Mitglied der Fraktion Freie Wähler

Zenker, Thomas

Mitglied der Fraktion Bündnisgrüne/SPD/ KJiK

Frommelt, Bernd

Abwesend:

Mitglied der Fraktion CDU/FDP

Holtzsch, Ulrike
Spengler, Helmut- Andreas

entschuldigt

Mitglied der Fraktion AfD

Huber, Hansjörg Michael, Prof. Dr.
Schultz, Thomas

entschuldigt
entschuldigt

Mitglied der Fraktion Freie Wähler

Berndt, Robin
Gerlach, Silvia, Dr. med

entschuldigt
entschuldigt

Mitglied der Fraktion Bündnisgrüne/SPD/ KJiK

Schulze, Joachim, Prof. Dr. phil.

entschuldigt

Anwesenheit Verwaltung:

Felix Breitenstein – Leiter Regiebetrieb Jobcenter; Matthias Schmidt – Leiter Sozialamt; Sozialplaner
Matthias Reuter, Seniorenbeauftragter Rudi Lawitzky

TAGESORDNUNG**Öffentliche Sitzung:**

1.	Eröffnung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
1.2.	Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 07.09.2020
2.	Berichterstattung Corona
3.	Finanzielle Zuwendungen für Leistungen von Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Görlitz Vorlage: BV/185/2020
4.	Planung einer Vergabe: „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis / in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2021“ Vorlage: BV/153/2020
5.	Planung einer Vergabe: „Motivieren – Aktivieren – Stabilisieren (MAS) 2021“ Vorlage: BV/154/2020
6.	Terminplanung der Sitzungen des Ausschusses für Gesundheit und Soziales für das Jahr 2021 Vorlage: BV/149/2020
7.	Sonstiges

SITZUNGSERGEBNIS:**1 Eröffnung**

Landrat Bernd Lange eröffnet um 14.30 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales. Er erklärt, dass nur der heutige Ausschuss um 14.30 Uhr beginne. Dies sei eine Ausnahme und seinem Terminplan geschuldet, da auch Frau Weber heute nicht anwesend sein könne.

Zudem gibt er bekannt, dass die AfD-Fraktion jetzt wie folgt im Ausschuss vertreten sei:

Mitglieder

Gothan, Lothar
Hoffmann, Jens
Jankus, Lutz
Huber, Hansjörg Prof.
Schultz, Thomas

Stellvertreter

Starke, Karsten
Golombek, Roman
Hirt, Matthias
Binder, Andrea
Stahn, Peter

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Vorliegender Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Landrat Bernd Lange weist darauf hin, dass sich der Ältestenrat darauf verständigt habe, die Öffentlichkeit aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der dadurch beschränkten öffentlichen Plätze mit einem Livestream teilhaben zu lassen. Dies sei vorerst bis März so geplant. Er empfehle außerdem, auch bei der Sitzung eine Maske zu tragen.

1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 07.09.2020

Dem vorgelegten Protokoll vom 07.09.2020 wird einstimmig zugestimmt.

Herr Zenker bittet noch einmal um die Beantwortung seiner Anfrage aus der letzten Sitzung nach den drei Heimen im Landkreis, die 2017 ohne Zuzahlung gewirtschaftet hätten. Eine Beantwortung wird ihm durch den Landrat zugesagt.

2 Berichterstattung Corona

Landrat Bernd Lange führt in das Thema ein. Er informiert, dass sich im Landkreis Görlitz eine andere Situation darstelle, als in anderen Landkreisen. Es gebe derzeit eine Konzentration auf rund 19 Hotspots in Alten-, Pflege- und Behindertenheimen. Ein weiteres Problem wären dort die Meldeketten zum Landkreis und die Kontaktverfolgung. Dies sei jetzt verbessert worden. Es gebe auch nicht den Eintrag aus Polen und Tschechien. 300 Personen sind ungefähr für die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie im Einsatz. Er schätzt ein, dass das Gesundheitsamt an seine Handlungsgrenzen komme. Die Bundeswehr helfe mit 20 Personen bei der Kontaktermittlung, vier bei den Abstrichteams und mit 100 Personen in den fünf Krankenhäusern im Landkreis. Derzeit befinden sich 127 Erkrankte in den Krankenhäusern, davon 24 intensiv. Der Landkreis werde die Bundeswehr um Verlängerung der Hilfe bis Weihnachten bitten. Er informiert weiter, dass die Landkreise aufgefordert seien, einen Ort für ein Impfzentrum, die bis Mitte Dezember errichtet werden sollen, zu benennen. Er erklärt, dass der Landkreis mindestens drei Impfzentren für die große Fläche benötige. Dies sei beim Freistaat angezeigt worden. Er könne jedoch nicht sagen, ab wann geimpft werde.

Herr Reuter ergänzt mit einer Präsentation (Anlage 1). In den letzten drei Wochen habe es in jeder Woche eine Verdoppelung der Infizierten-Zahl gegeben. Er weist darauf hin, dass der Landkreis bei der Betreuung in den Heimen die sog. 2-Wege-Quarantäne nutze, d. h., Personal, das eigentlich in Quarantäne müsste, arbeite weiter und sei nur zwischen Arbeit und Wohnung unterwegs. Zudem könne positiv getestetes Personal positive Bewohner betreuen. Beides seien Ausnahmen, die das RKI jedoch zulasse.

Er antworte auf die eingangs gestellte Frage von Herrn Zenker. Er habe sich da wohl missverständlich ausgedrückt. Bei der Nicht-Zuzahlung handele sich um den pflegerischen Anteil. Es seien die Heime in Zittau auf der Hochwaldstraße, Pflegeheim Zerbst in Oderwitz und „Waldfrieden“ in Oybin.

Landrat Bernd Lange ergänzt, dass er mit dem Ministerpräsidenten im Vorfeld der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin gesprochen habe. Er sei der Meinung, bevor weitere verschärfende Maßnahmen kommen sollen, sollte die Situation noch eine Woche beobachtet werden.

Herr Hentschel-Thöricht fragt nach der Kapazität der Abstriche und der eventuellen Bildung eines Unterausschusses zur Auswertung des Pandemiegeschehens für zukünftige Szenarien. Landrat Bernd Lange ist der Meinung, dass mit der Bildung eines Unterausschusses noch bis zur Bewältigung der derzeitigen Stresssituation gewartet werden sollte.

Auf die Kapazitätsfrage antwortet er, dass der Landkreis derzeit täglich 80 Tests bei der Landesuntersuchungsanstalt und 50 in einem Labor am Universitätsklinikum in Leipzig beproben lasse. Den Hauptanteil der Abstriche übernehmen derzeit aber die Hausärzte. Er weist jedoch auf die begrenzten Kapazitäten der Labore aufgrund der Personal- und Materialressourcen hin. Deshalb werden auch nur symptomatische Kontaktpersonen der Kategorie 1 durch das Gesundheitsamt getestet. Die angekündigten Schnelltests stehen noch nicht ausreichend zur Verfügung.

Herr Zenker bittet den Landrat darum, den Menschen, die im Einsatz sind immer wieder zu danken. Dazu trage eine entsprechende zeitnahe Veröffentlichung aktueller Zahlen bei. Landrat Bernd Lange verweist auf die Homepage des Landkreises, wo täglich bis 15 Uhr die Zahlen aktualisiert seien.

Herr Stahn erkundigt sich nach dem Szenario für das Impfen und vorgesehenen Zahlen für Impfdosen. Landrat Bernd Lange gibt zu bedenken, dass der Landkreis derzeit noch im Gespräch mit dem Freistaat sei und er sicher im Dezemberkreistag mehr sagen könne.

Zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) gibt der Landrat einen kleinen Überblick:

- ASP seit 31.10.2020 im Landkreis bei einem erlegten Schwein nachgewiesen
- Landesdirektion hat Allgemeinverfügung mit Kern- und Pufferzone erlassen, Zaun wird errichtet
- heute wurde die Fallwildsuche abgeschlossen (erbrachte bisher noch zwei ASP-Nachweise in der Kernzone), wahrscheinlich in zwei Wochen erneute Suche
- Ziel sei, die Jagdruhe möglichst schnell wieder aufzuheben
- für die Landwirtschaft bedeute das Betretungsverbot bis zu einer Freigabe
- Kritik an polnischer Seite wegen Nichtstuns

Herr Zenker erkundigt sich, ob die Zonen konkret festgelegt werden, da Zittau auch über Wald verfüge und ein Betretungsverbot schlecht wäre. Landrat Bernd Lange bestätigt dies für das Kerngebiet.

3 Finanzielle Zuwendungen für Leistungen von Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Görlitz

Vorlage: BV/185/2020

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage. Landrat Bernd Lange lässt abstimmen.

Beschluss Nr.: 011/2020

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt den Zuschuss für den Bereich Schuldnerberatung für den Landkreis Görlitz in nachstehender Höhe für das Jahr 2021

Caritasverband Görlitz e.V.	45.136,- Euro
DRK Kreisverband Weißwasser	59.182,- Euro
ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e.V.	45.136,- Euro
Diakonie Löbau-Zittau	87.272,- Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 12
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

4 Planung einer Vergabe: „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis / in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2021“

Vorlage: BV/153/2020

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wird die Anlage mit den finanziellen Auswirkungen für den Erstauftrag und ggf. für eine Optionsziehung an die Anwesenden verteilt. Herr Breitenstein erläutert die Vorlage anhand der Sachdarstellung.

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage. Landrat Bernd Lange lässt abstimmen.

Beschluss Nr.: 012/2020

1. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Vergabe des Erstauftrages für eine Leistung unter dem Begriff „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis/in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2021“.
2. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach Zuschlagserteilung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Optionsziehung in 2022 zu dieser Leistung, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
4. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach der Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 11
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 1

**5 Planung einer Vergabe: „Motivieren – Aktivieren – Stabilisieren (MAS) 2021“
Vorlage: BV/154/2020**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wird die Anlage mit den finanziellen Auswirkungen für den Erstauftrag und ggf. für eine Optionsziehung an die Anwesenden verteilt. Herr Breitenstein erläutert die Vorlage anhand der Sachdarstellung.

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage. Landrat Bernd Lange lässt abstimmen.

Beschluss Nr.: 013/2020

1. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Vergabe des Erstauftrages für eine Leistung unter dem Begriff „Motivieren – Aktivieren – Stabilisieren (MAS) 2021“.
2. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach Zuschlagserteilung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Optionsziehung in 2022 zu dieser Leistung, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
4. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach der Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 12
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

6 Terminplanung der Sitzungen des Ausschusses für Gesundheit und Soziales für das Jahr 2021
Vorlage: BV/149/2020

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage. Landrat Bernd Lange lässt abstimmen.

Beschluss Nr.: 014/2020

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt folgende Termine für seine Beratungen im Jahr 2021: 01.03.2021, 31.05.2021, 13.09.2021, 08.11.2021

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 12
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

7 Sonstiges

Es gibt keine Anfragen und Informationen.

Landrat Bernd Lange schließt die öffentliche Sitzung um 15.30 Uhr.

Gerlind Walter
Schriftführerin

Bernd Lange
Landrat

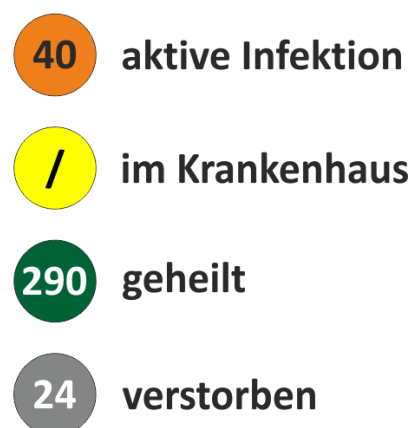
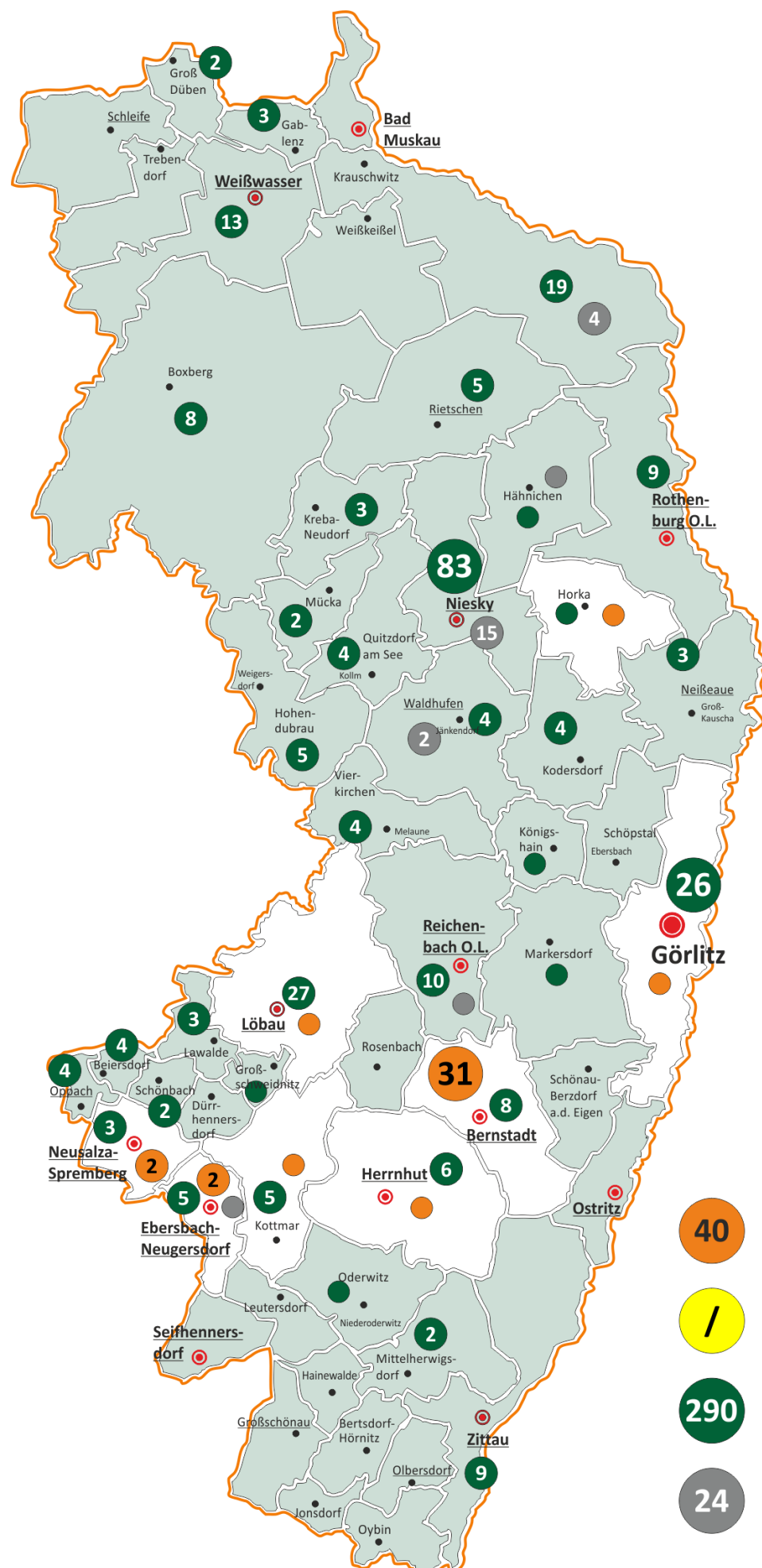
Kreisträtin/Kreistrat

Kreisträtin/Kreistrat

Bewältigung der Corona-Pandemie im Landkreis Görlitz – aktuelle Lage

16. November 2020 - AGS



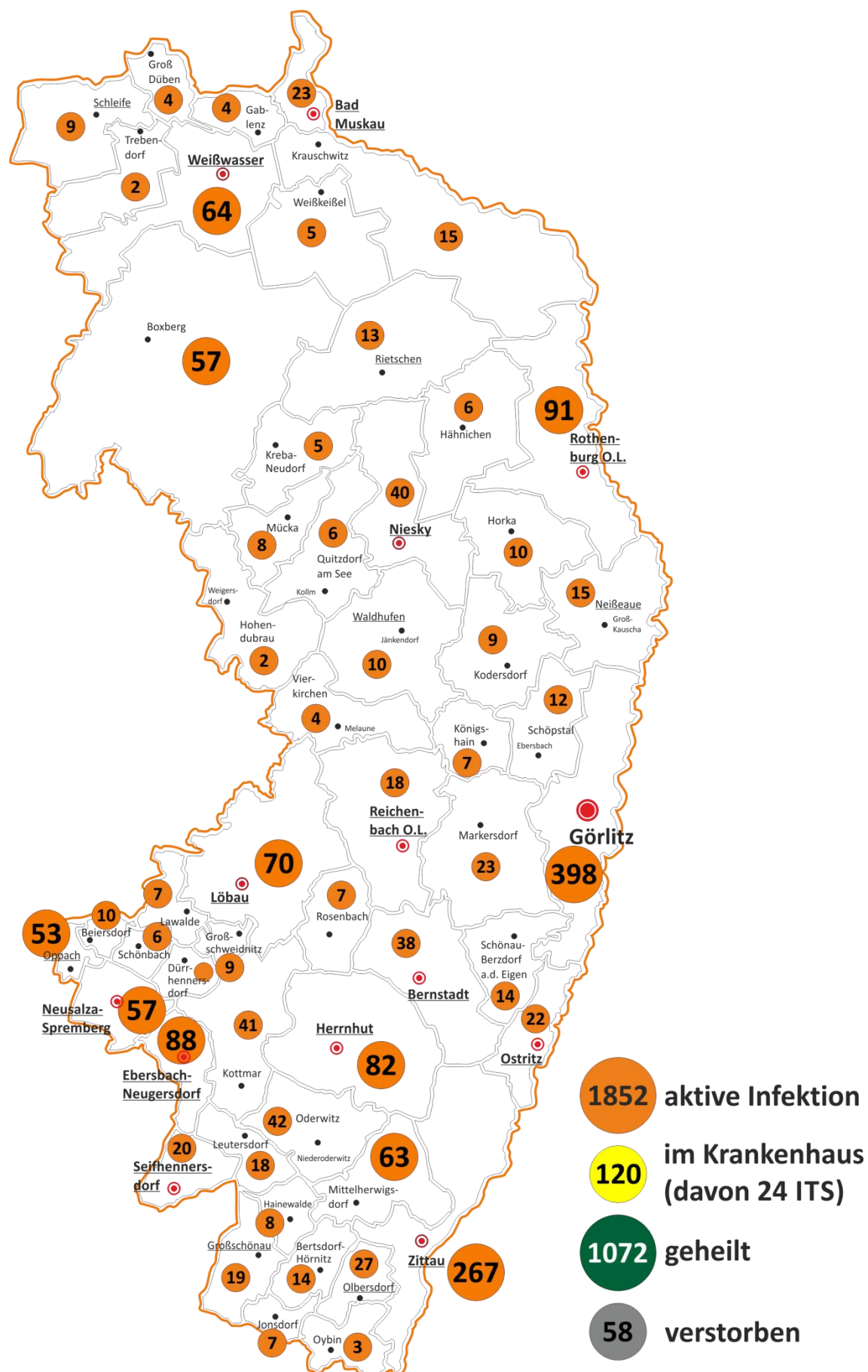


Insgesamt bestätigte Fälle: 354

- aktive Infektionen: 40
 - davon im Krankenhaus: 0
- geheilt: 290
- verstorben: 24

In Quarantäne befindliche Kontaktpersonen: 77

Stand: 07. September 2020



Insgesamt bestätigte Fälle: 2982

- **aktive Infektionen: 1852**
 - davon im Krankenhaus: 120
 - davon auf ITS: 24
- **geheilt: 1072**
- **verstorben: 58**

In Quarantäne befindliche Kontaktpersonen: ca. 1.600

7-Tage-Inzidenz:
283 Fälle / 100.000 Einwohner

Stand: 15. November 2020

Hotspots und Häufungen von Infektionen in Einrichtungen

Herausforderungen:

- Demographie
- hoher Anteil Altenpflege- und Behindertenhilfe-Einrichtungen
- aktuell 15 Einrichtungen unter Quarantäne, ca. 450 Bewohner / Mitarbeiter positiv

Ziele:

- Infektionsketten unterbrechen
- Versorgungssicherheit für vulnerable Gruppen gewährleisten

Maßnahmen:

- Hotspots unter Einrichtungsquarantäne (Hotspot = Einrichtung mit Bewohnern)
- 2-Wege-Quarantäne für Mitarbeiter von Anfang an, positive MA betreuen positive Bewohner
- direkte Ansprechpartner im Gesundheitsamt für Einrichtungen
- priorisierte Abarbeitung der Quarantänen für Einrichtungen und Mitarbeiter